

Stellenangebote academics.de (3 Angebote)

Stellenangebote Die Zeit / academics.de

[redaktionelle Auswahl H-ArtHist]

1)_____

10 Stellen für Doktorand(inn)en - Universität Konstanz, Konstanz

<http://www.academics.de/portal/action/av/show?adId=7838>

Universität Konstanz

Im Rahmen des durch die Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder geförderten Clusters EXC 16 "Kulturelle Grundlagen von Integration" an der Universität Konstanz sind im Doktorandenkolleg "Zeitkulturen" zum 1. April 2007

10 Stellen für Doktorand(inn)en

(Entgeltgruppe 13 TV-L)

zu vergeben (Laufzeit 24 Monate, Verlängerung nach Leistungsprüfung um 12 Monate möglich).

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Universität Konstanz unter: <http://www.uni-konstanz.de/stellen>

Bewerbungen sind unter Angabe der Kennziffer 2006/144 mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Gutachten von zwei Hochschullehrer(inne)n, von denen nicht mehr als eine/r am Cluster beteiligt sein sollte), einem maximal 10 Seiten umfassenden Exposé des Arbeitsvorhabens mit Zeitplan und einer einseitigen Kurzfassung zu richten an:

Universität Konstanz

Cluster EXC 16 "Kulturelle Grundlagen von Integration"

Universitätsstraße 10, Fach D 173

78457 Konstanz

<http://www.uni-konstanz.de>

Bewerbungsschluss: 28.02.2007

2)_____

Juniorprofessur (W1) für Wissenschaftsgeschichte der Geistes- und

Sozialwissenschaften - Universität Konstanz, Konstanz
<http://www.academics.de/portal/action/av/show?adId=7720>

Universität Konstanz

Exzellenzcluster "Kulturelle Grundlagen von Integration"

Im Rahmen des an der Universität Konstanz eingerichteten Exzellenzclusters "Kulturelle Grundlagen von Integration" ist in der Geisteswissenschaftlichen Sektion zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen:

Im Fachbereich Geschichte und Soziologie eine

Juniorprofessur (W1) für Wissenschaftsgeschichte der Geistes- und Sozialwissenschaften

(Kennziffer 2006/133)

Die Juniorprofessur ist im Fach Geschichte angesiedelt und soll einen allgemeinen fächerübergreifend orientierten Beitrag zu den Forschungen des Clusters leisten. Erwartet wird eine herausragende Promotion im Fach Geschichte oder einer angrenzenden Disziplin, vorzugsweise zum 18. und 19. Jahrhundert.

In der Lehre liegt ein Schwerpunkt in der Frühen Neuzeit. Der/die Stelleninhaber/in beteiligt sich allgemein an den im Fach Geschichte eingerichteten BA-, MA-, und Doktorandenstudiengängen sowie an der Nachwuchsausbildung des Clusters.

In der Forschung wird von den Bewerbern/Bewerberinnen erwartet, dass sie die Wissenschaftsgeschichte der Geistes- und Sozialwissenschaften bearbeiten. Dabei soll neben der Geschichte der Wissensproduktion und der Wissenschaftsinstitutionen insbesondere der Beitrag der kulturwissenschaftlichen Fächer zur gesellschaftlichen Ordnungsbildung in historischer Perspektive reflektiert werden. Eine ausführliche Skizze eines entsprechenden Forschungsprogramms ist Bestandteil der Bewerbung.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit, die in der Regel durch die herausragende Qualität einer für das Stellenprofil einschlägigen Promotion nachgewiesen sein muss. Sofern vor oder nach der Promotion eine Beschäftigung als wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter erfolgt ist, sollen Promotions- und Beschäftigungsphase zusammen nicht mehr als 6 Jahre betragen haben. Der/Die Stelleninhaber/in erhält die Gelegenheit, sich durch frühes selbständiges Forschen und Lehren als künftige/r Hochschullehrerin/Hochschullehrer zu qualifizieren. Sie/Er erhält eine eigene Grundausstattung.

Die Einstellung erfolgt im Beamtenverhältnis auf Zeit, zunächst befristet auf 3 Jahre, mit der Möglichkeit einer Verlängerung um weitere 3 Jahre.

Im Anschluss an die Finanzierung über die Exzellenz-Initiative wird die Juniorprofessur im Rahmen des Struktur- und Entwicklungsplans der Universität als W 3-Professur (mit Ausstattung) weitergeführt. Für die/den Juniorprofessor/in gilt § 48 Abs. 3 LHG.

Die Universität Konstanz wurde von der Hertie-Stiftung als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Sie setzt sich besonders für die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbsleben ein.

Die Universität bemüht sich um die Beseitigung von Nachteilen, die für Wissenschaftlerinnen im Bereich der Hochschule bestehen. Sie strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung vorrangig eingestellt.

Weitere Auskünfte erteilt der Sprecher des Exzellenzclusters, Prof. Dr. Rudolf Schlögl, Tel. 07531/882489.

Bewerbungen werden unter Angabe der Kennziffer erbeten an:

Universität Konstanz

Geisteswissenschaftliche Sektion, Fach D8

Der Dekan

78457 Konstanz

Bewerbungsschluss: 03.02.2007

3) _____

2 Postdoktoranden- Stipendien - Georg- August-Universität Göttingen,
Göttingen

<http://www.academics.de/portal/action/av/show?adId=7718>

Georg- August-Universität Göttingen

Im Rahmen des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten
Graduiertenkollegs 896/2

"Götterbilder - Gottesbilder - Weltbilder".

Polytheismus und Monotheismus in der Welt der Antike sind

2 Postdoktoranden- Stipendien

zu vergeben

(Laufzeit: 2 Jahre mit der Möglichkeit der Verlängerung um ein weiteres Jahr
vorbehaltlich der Weiterförderung des Kollegs; Grundhöhe des Stipendiums:
1.103,- Euro)

Das Graduiertenkolleg hat sich in der zweiten Förderperiode die Erforschung der Gottesvorstellungen zum Ziel gesetzt, die in den im Kolleg vertretenen Religionen und Kulturen profilbildend sind. Die Forschungsschwerpunkte gelten den spezifischen Konturen der personalen und apersonalen Gottesvorstellungen sowie dem Verhältnis von Zeit und Ewigkeit als Raum göttlichen Handelns. Weitere Informationen zu den geplanten Projekten sind zu finden unter: www.theologie.uni-goettingen.de/ger/graduiertenkolleg.htm

Das interdisziplinäre Forschungs- und Ausbildungsprogramm umfasst folgende Fachgebiete: Religionswissenschaft (J. Rüpke), Ägyptologie (H. Sternberg-el Hotabi), Altorientalistik (B. Groneberg), Arabistik und Islamwissenschaft (T. Nagel), Iranistik (P. Kreyenbroek), Klassische Philologie (P. Kuhlmann, H.-G. Nesselrath), Bibelwissenschaften (R. Feldmeier, R. G. Kratz, H. Spieckermann, F. Wilk) und Orientalische Kirchengeschichte (M. Tamcke).

Aus dem Kreis dieser Fächer sind insgesamt 2 Postdoktoranden- Stipendien zu vergeben. Bis zu 10 weitere Plätze stehen für Bewerberinnen und Bewerber zur Verfügung, die von dritter Seite finanziert werden.

Voraussetzungen für die Bewerbungen sind ein überdurchschnittlicher Studienabschluss sowie die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit und engagierten Teilnahme an den Veranstaltungen des Kollegs. Weiterhin wird die Bereitschaft erwartet, den Wohnsitz für die Zeit der Förderung nach Göttingen zu verlegen.

Interessenten sollten i. d. R. nicht älter als 28 Jahre sein. Die Universität Göttingen strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher ausdrücklich qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf.

Die Altersgrenze und die Residenzpflicht gelten nicht für fremdfinanzierte Bewerberinnen und Bewerber.

Rückfragen unter E-mail: Sven.Petry@theologie.uni-goettingen.de

Schriftliche Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen, einschließlich einer ausführlichen inhaltlichen Begründung für die Bewerbung, zu richten an:

Georg- August-Universität Göttingen
Theologische Fakultät
Sprecher des Kollegs Prof. Dr. H. Spieckermann
Platz der Göttinger Sieben 2
37073 Göttingen

Bewerbungsschluss: 31.01.2007

Quellennachweis:

JOB: Stellenangebote academics.de (3 Angebote). In: ArtHist.net, 02.01.2007. Letzter Zugriff 01.07.2026.

<<https://arthist.net/archive/28942>>.